

Traditio legis
Schlaglicher auf 1200 Jahre Rezeptionsgeschichte
der Gestalt des Benedikt von Aniane

Internationale Konferenz

Abtei Kornelimünster, Aachen, 11.-12. Februar 2022

Am 11. Februar 821 starb der Abt Benedikt von Aniane in dem vom ihm gegründeten Kloster Inda nahe der kaiserlichen Pfalz Aachen. Nach seiner Conversio war der Adlige zunächst ein rigoroser Verfechter monastischer Askese, wandte sich später aber dem Quellenstudium der überlieferten Klosterregeln zu und wurde so zu einem Verfechter der Regula Benedicti. Durch einflussreiche Kontakte an den karolingischen Hof stieg Benedikt zu einem der engsten Berater Kaiser Ludwigs des Frommen auf. In welcher Weise Ludwig und Benedikt sich gegenseitig beeinflussten und wer von beiden als eigentlicher Reformator des benediktinischen Mönchtums gelten kann, ist in der Forschung durchaus umstritten. Auf jeden Fall aber setzten beide mit der Gründung der Abtei Inda ein Zeichen, denn das Kloster wurde unter Abt Benedikt zum Zentrum der karolingischen Reform. Gleichwohl konnte die Abtei keinen Einfluss über den Tod Benedikts 821 hinaus gewinnen. Die Reformimpulse wirkten jedoch weiter, vor allem im oberdeutschen Raum über Reichenau bis St. Gallen.

Benedikt von Aniane gehört zu Unrecht zu jenen Figuren der mittelalterlichen Kirchengeschichte, die oft im Schatten und in zweiter Reihe stehen. Die internationale Tagung will anlässlich seines 1200. Todestages alte Fragen neu aufrollen und neue Impulse vor allem in der Rezeptionsforschung setzen. Coronabedingt findet die Konferenz – veranstaltet vom Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, der Abtei Kornelimünster und dem Geschichtsverein für das Bistum Aachen – mit einem Jahr Verspätung zum 1201. Todestag Benedikts statt.

Programm:

Freitag 11. Februar – Hochfest des hl. Benedikt von Aniane

- 18:00 Uhr Vesper und hl. Messe
- 20:00 Uhr Komplet; anschließend:
P. Oliver J. Kaftan OSB (Kornelimünster): Ardos Vita des Benedikt von Aniane
im Spiegel des Glasfensterzyklus in der Abteikirche von Kornelimünster

Samstag 12. Februar

- 8:30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema durch Abt Friedhelm Tissen
OSB (Kornelimünster), Prof.-Vertreter Jörg Fündling (Aachen) und Prof. Frank
Pohle (Aachen)
- 9:00 Uhr Prof. Florian Hartmann (Aachen): Ludwig der Fromme, Benedikt von Aniane
und die Aachener Synoden

- 10:00 Uhr Sr. Prof. Michaela Puzicha OSB (Salzburg): Die Rezeption spätantiker und frühmittelalterlicher Klosterregeln im Codex Regularum des Benedikt von Aniane
- 11:30 Uhr Mittagshore und hl. Messe
- 13:45 Uhr Prof. Frank Pohle (Aachen): Auf der Suche nach den sterblichen Überresten Benedikts von Aniane – Ausgrabungen in St. Cornelius im 19./20. Jahrhundert
- 14:45 Uhr Prof. Ernst Tresp (St. Gallen): Der St. Galler Klosterplan und die Aachener Reform
- 15:45 Uhr Prof. Jörg Sonntag (Dresden): Rituale auf dem Prüfstand. Zur Wirkungsgeschichte der Bestrebungen Benedikts von Aniane im benediktinischen Klosterleben des hohen Mittelalters
- 17:30 Uhr Vesper
- 19:30 Uhr Komplet
- 20:00 Uhr Dr. Walter Kettemann (Trier): „*Hic est Benedictus...*“ – Qui est Benedictus? Zu den Perspektiven für die historische Würdigung der Person Witiza-Benedikt von Aniane

Die Tagung findet in Präsenz statt. **Es gilt die „2G plus“-Regel** (Stand 17.12.2021, Änderungen vorbehalten). Um ausreichend Abstand gewährleisten zu können, werden Teilnehmer/innen um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Bitte geben Sie – wegen der Planung der Mahlzeiten – an, ob Sie am Freitag ein Abendessen wünschen. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte bis zum 4. Februar an die Abtei Kornelimünster, tel. 02408/3055, vorzugsweise per E-Mail an gastmeister@abtei-kornelimuenster.de. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 25,00 Euro erbeten, der vor Ort bar zu zahlen ist. In der Abtei sind Gästezimmer vorhanden.

Anreise: Abtei Kornelimünster, Oberforstbacher Straße 71, 52076 Aachen. Direkt neben der Abtei befinden sich ausreichend Parkplätze. Mit der Bahn reisen Sie bis zum Bahnhof Aachen Rothe Erde und nehmen von dort die Busse der Linien 35 (Richtung Breinig, (H) Napoleonsberg), 66 (Richtung Monschau, (H) Napoleonsberg) oder 55 (Richtung Lichtenbusch, (H) Auf der Gallich)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

